

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Oberau am Mittwoch, den 22.08.2018, 19:00 Uhr, in Form einer Ortsbegehung des neuen Ortsteiles.

Treffpunkt: Neues Feuerwehrhaus

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

Bialek, Armin

Dietzel, Dieter

Hachenberg, Christopher

Kirchner, Martin

Keim, Christian

Rathjen, Holger

Reifschneider, Ursula

Stahl, Pia

Es fehlten entschuldigt:

Fröhlich, Gisela Dorothea

Zuhörer: /

Ortsvorsteher Keim eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und begrüßte alle Anwesenden. Auf Einwand seitens Herrn Kirchners wurde die heutige Ortsbegehung als TOP 17/082 benannt. Der TOP „Mitteilungen und Anfragen“ erhielt die Bezeichnung 17/083. Dies wurde einstimmig beschlossen. Anschließend ging es in die heutige Tagesordnung.

Tagesordnung:

17/079: Genehmigung der Niederschrift vom 20.06.2018

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 20.06.2018. Die Niederschrift wurde somit einstimmig angenommen.

17/080: Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Herr Walther hat Herrn Keim am 20.08.2018 eine E-Mail mit zehn Fragen zukommen lassen. Herr Keim verlas sämtliche Fragen von Herrn Walther den Ortsbeiratsmitgliedern. Diese konnten inhaltlich jedoch aufgrund fehlenden Sachstands seitens des Ortsbeirates nicht beantwortet werden und werden daher an den Gemeindevorstand zwecks Beantwortung weitergeleitet. Die Fragen von Herrn Walther sind dieser Niederschrift beigelegt.

Zu Frage 7 hätten wir gerne die Unterlagen bzgl. der Genehmigung des Regierungspräsidiums zwecks Mischwasserkanal im entstehenden Neubaugebiet. Der Gemeindevorstand liegen diese bereits vor.

In naher Zukunft wollen wir generell darüber beraten, wie wir mit eingehenden Fragen per E-Mail umgehen wollen. Insbesondere wenn es gleichzeitig mehrere Fragen in einer E-Mail sind.

17/081: Datenerfassung Rechteckplatten im Gehwegbereich (Schreiben GVO vom 17.07.2018)

Herr Keim las zunächst das oben genannte Schreiben vor.

Nach Meinung von Herrn Kirchner beläuft sich die Fläche auf ca. 400 m². Zudem liegt die Problematik dort schon ca. zehn Jahre vor. In einer Niederschrift des Ortsbeirates aus dem Jahr 2011 wurde bereits auf die Erneuerung der Gehwegplatten hingewiesen. Bis heute ist aber nichts passiert. Das jetzt die Anlieger eine grundlegende Sanierung zahlen sollten ist seiner Meinung nach „schäbig“. Zudem stellt sich seiner Meinung nach die Frage was mit anderen Gehwegen im Ort ist?

Herr Dietzel verwies darauf, dass zukünftig die Straßenanliegerbeiträge in Hessen abgeschafft werden könnten. Deswegen sollten wir den weiteren Verlauf dieses Prozesses abwarten.

Der Ortsbeirat möchte den weiteren Prozess bei diesem Thema abwarten. Eine Finanzierung der Anlieger für eine grundlegende Sanierung lehnen wir aber grundsätzlich ab.

Dieses, wie auch viele andere Schreiben, gehen dem Ortsvorsteher nur in Papierform, nicht jedoch elektronisch zu. Es wird erneut darum gebeten, zukünftig sämtliche Korrespondenz elektronisch abzuwickeln.

17/082 Ortsbegehung des neuen Ortsteils

Im Anschluss begann das Gremium mit der Ortsbegehung durch den neuen Ortsteil.

Der Ortsbeirat bittet darum, dass die Äste entlang des Fußweges vom neuen Feuerwehrhaus zum Waldfriedhof zurückgeschnitten werden. Einige wachsen bereits in den Weg hinein. Zudem erinnern wir höflichst an die zugesagte Instandsetzung des Weges seitens der Gemeinde.

Das Gremium würde vom Gemeindevorstand gerne wissen, wie die Sachlage bzgl. des Bücherschranks in Form einer Telefonzelle ist? Wir verweisen auf das Gespräch seitens Herrn Sygudas mit dem Ortsvorsteher Herrn Keim.

Herr Keim erinnerte daran, dass eine ehemalige Person, die in der Verwaltung ihre Freiwilliges Ökologisches Jahr absolviert hat, eine Broschüre mit dem Titel „blühendes Altstadt“ erstellt hat. Dort befinden sich einige gute Ideen, wie Grünflächen verschönert werden könnten. Dies wäre beispielsweise eine Idee für die Grünfläche entlang der Straße vom Feuerwehrhaus zum Waldfriedhof. Hierzu könnte das Ortsteil-Budget auch verwendet werden, wenn die Maßnahme nicht seitens der Verwaltung finanziert wird. Dies bitten wir, durch den Gemeindevorstand zu beantworten.

Wir bitten um richtige Einstellung der Verkehrsspiegel an der Kreuzung Beim Zehnmorgenfeld / Lange Straße vor dem Haus Nr. 7 sowie des aktuell zu kleinen Spiegels an der Kreuzung Tiefe Furche / Am Waldfriedhof. Um Aufstellung eines vergleichbar großen Spiegels wird gebeten.

Des Weiteren wird darum gebeten, dass kürzlich aufgestellte absolute Halteverbotschild in der „Tiefe Furche“ zu entfernen, da dieses im verkehrsberuhigten Bereich rechtlich obsolet ist. Einen „Schilderwald“ lehnt der Ortsbeirat ab.

Wir bitten darum, dass die Markierung auf der Fläche für die Altglascontainer in der Hauptstraße erneuert wird.

Der Ortsbeirat bittet darum, neben dem Sportplatz und der Waldsporthalle auch die innerörtlichen Einrichtungen Kindertagesstätte, Kirche, Gemeindehaus Friedhöfe, und Freiwillige Feuerwehr auszuschildern. Viele ortsfremde Personen finden diese Einrichtungen nur schwerlich. Dieser Vorschlag wurde mit sechs zu zwei Stimmen mehrheitlich angenommen.

Wir bitten um Veranlassung der Beseitigung des PKW, welcher schon mehrere Monate auf dem oberen Parkplatz des Waldfriedhofes platziert ist. Das amtliche Kennzeichen lautet FB LA 586.

Wir bitten weiter darum, dass der Verputz an der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof saniert wird. Zudem wäre ein frischer Anstrich ratsam. Die ersten Holzbalken beginnen wieder morsch zu werden. Dies haben wir bei der letzten Ortsbegehung an dieser Stelle schon moniert.

Bezüglich des zwischen Oberau Süd II und III verlaufenden Weges möchten wir wissen, wann die Erweiterung der Grundstücke vollzogen wird. Auch wüssten wir gern, ob, wann und durch wen die in diesem Bereich befindlichen Bauwerke (Taubenschlag u. ä.), Wackersteine und Gartenabfälle beseitigt werden?

Für den Fußgängerwall vom Spielplatz in der Töpferstraße zum Rad- und Fußweg entlang der L 3189 erscheint die Aufstellung von Fußgängerlaternen ratsam, damit dieser Weg im Dunkeln ausgeleuchtet ist.

Der Ortsbeirat bedankt sich für den zwischenzeitlich angebrachten Handlauf entlang der Treppenstufen an dieser Stelle.

Zudem danken wir der externen Gartenfirma für die sehr schönen Arbeiten in den Grünflächen in der Töpferstraße und Am Borngraben.

Des Weiteren fragen wir an, wie weit die Anfrage bei der Kommunalaufsicht vom 27.06.2018 seitens Herrn Keim fortgefahren ist.

Die Palisaden an der Verkehrsinsel in der Straße Am Borngraben Haus-Nr. 7a sind morsch und müssten erneuert werden. Das gleiche gilt für die Verkehrsinsel in der Töpferstraße vor Haus-Nr. 23.

Herr Bialek erinnert daran, dass auf dem Spielplatz Am Borngraben / Am Rodland zwei selbstschließende Tore angebracht werden sollten. Diese sollen der Sicherheit der dort spielenden Kleinkinder dienen.

Die Grünflächenbucht in der Töpferstraße vor Haus-Nr.4 sieht unvollendet aus. Wir bitten um Fertigstellung. Zum Beispiel ist keine Bank vorhanden und der Mülleimer steht auf dem Boden.

Vor dem „Knusperhäuschen“ in der Lange Straße 45 fehlt an der Bank eine Rückenlehne. Wir bitten um Nachbesserung.

Der Pflasterstreifen vor dem Haus Nr. 7 in der Straße Am Rodland ist weiterhin wackelig. Wir erinnern an die Straßenverkehrssicherungspflicht seitens der Verwaltung und bitten um Instandsetzung.

Herr Dietzel teilte mit, dass an der Ecke Querstraße / Breiter Weg Steine gelockert sind. Wir bitten um Instandsetzung.

17/083 Mitteilungen und Anfragen

Seitens der Ortsbeiratsmitglieder lagen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Herr Keim beendete im Anschluss die Sitzung und bedankte sich bei allen Anwesenden für den regen und konstruktiven Meinungs austausch.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Altenstadt, den 23.08.2018

gez. Christopher Hachenberg
(Schriftführer)

gez. Christian Keim
(Ortsvorsteher)

Anhang: Fragen von Herrn Walther an den Ortsbeirat

1. Protokoll vom 24.2.2017 Sanierung Strasseneinlauf Bornfeldstr. Ecke Querstr.
2. Im Haushalt 2018 ist wieder kein Betrag genannt worden für die Innensugleitung des Schmutzwasserkanales Bornfeldstr. Er wurde vor über 50 Jahren gebaut. Im alten Ortskern Wiesenstr. dieser ist viel später gebaut, .Trotzdem wurde er inzwischen saniert (Innenauskleidung)
3. Niederschrift vom 7.3.2017 Pkt14/069 Absatz 1-6 siehe Anhang
Mir als Anlieger ist es wichtig Einblick in die Berechnungsunterlagen Pfahlgraben zu bekommen.
4. Niederschrift vom 13.11.2017 Pkt 13/057 Absatz 2-6 siehe Anhang
5. Hat der Obs. jetzt Kenntnis über den Strassenbelag Oberau Süd Teil 3 ?
6. Nach Durchsicht aller Protokolle 2016,2017,2018 kann ich nicht erkennen ,wann in welcher Sitzung sich der Ortsbeirates oder die Gemeindevertretung sich für den Erhalt des Fußweges paraell zum Bauteil 2 Oberau Süd entschieden hat dto.die die Wegbreite.
Auch kann ich in dem neuen Bauplan vom17.8.2018 keinen Fußweg erkennen in diesem Bereich. Sagt mir doch Bitte wann und von in welcher Sitzung dies entschieden wurde und ich es nachlesen kann.
In der mir zugesandten Niederschrift vom 7.3.2018 Niederschrift Ortsbeirat 16.11.2016 und Gemeindevertretung vom 2.12.2016 kann ich dies nicht lesen.
7. Kennt der Obs. inzwischen des Genehmigung des RP (Freigabe Mischwasserkanal)?
8. Kennt der Obs.inzwischen die Ergebnisse des Biologen Wasserentnahme (Schnaken)?
9. Kann sich der OBS. über die Ergebnisse (Umgehungsstr.)über die Tiefenbohrungen,Lärmschutz und Hochwasserverbreiterung informieren und erhalten zur Info an die Oberauer Bürger?
10. Dass die Gemeinde die Kanalmaßnahme Oberau Süd Teil 3 beauftragt hat ist bekannt?